



-Gibt es auch sexuelle Aktivität in der Astralwelt nach dem Tode?

Die Antwort ist ganz klar JA. Auf den unteren nachtodlichen Astralebene, VOR bzw. unter den Ebenen der Geschlechtslosigkeit, findet sehr wohl noch sexuelle Aktivität statt, als eine Fortsetzung des entsprechenden Verlangenzustandes auf Erden im irdischen Körper.

-Wie vereinen sich nun die Astralkörper sexuell?

Mit den entsprechenden, bereits im physischen Leben aktivierten, Chakras, denn der Astralkörper entspricht ja auch formenmäßig in etwa dem physischen Körper. Was aber auf den nachtodlichen Astralebene wiederum unbefriedigend ist, weil man ja den physischen Körper nicht hat, um das sexuelle Verlangen zu befriedigen. Schließlich brennt dann auch dieses Verlangen aus, und die Wesenheit kann höher steigen. Die im Traum stattfindenden, eventuell sexuellen oder anderen, Aktivitäten sind übrigens überhaupt kein Traum, sondern man vereint sich WIRKLICH in der Astralwelt mit anderen Wesenheiten sexuell in und mit seinem Astralkörper, entsprechend des Verlangenzustandes im Wachzustand. Das sind dann die sexuellen Träume, die den Mann oft mit Erektion erwachen lassen.

Hat die Wesenheit natürlich während ihres irdischen Lebens bereits enthaltsam oder keusch gelebt oder sexuell maßvoll, dann findet nach dem (allerdings nur hier begrenzt geltenden) Energierhaltungsgesetz eine Fortsetzung des Verlangenzustandes auf astraler Ebene statt, also dann, den Keuschen betreffend, auf der höheren, astral geschlechtslosen, von Glück erfüllten - weil der Monade sehr nahen - Ebene.

-Was ist nun mit Wesenheiten die SEXUELL ABHÄNGIG und EXTREM (Sado Maso etc) sexuell aktiv waren?

Deren Verlangenzustand setzt sich entsprechend fort auf der Astralebene in der Astralwelt mit anderen Wesenheiten gleichen Verlangenzustandes. Immer tiefer fällt man in den sexuellen oder anderen Wahn, der jedoch, wegen des fehlenden physischen Körpers nicht erfüllt werden kann, und damit zur schlimmen Qual wird. Man ist also süchtig (sei es sexuell oder auf Drogenebene oder anders) ohne Erfüllung in der nachtodlichen Astralwelt. Irgendwann, entsprechend der Intensität des Verlangens oder der Sucht, wird dann auch dieses Verlangen, auch diese Sucht, ausgebrannt und die Wesenheit kann höher steigen oder inkarniert sofort wieder, DANN GEBOREN mit dem unersättlichen Verlangen, welches sie meist in ein Leben des sexuellen Missbrauchs, der Abhängigkeit oder Prostitution führt. So lernt der Mensch und nicht, oder kaum, anders. DAS BUCH DES LICHTS aber kann den Menschen vor solch einem Schicksal bewahren, wenn er

JETZT bereits beginnt, die sexuelle Energie umzulenken und sie benutzt als Führer auf dem Weg zum Gottmenschen.

-Findet nun Sex in der Astralwelt nur nach dem Tode des physischen Körpers im Astralkörper statt?

Keineswegs, auch unserer Träume sind, wie bereits erwähnt, reale Aktivitäten unseres Astralkörpers in der Astralwelt. Jeder sexuelle Traum, z.B., oder jede sexuelle ODER ANDERE Aktivität im Traum findet im entsprechenden Astralkörper MIT ANDEREN astralen Wesenheiten, entkörperert oder nicht, wirklich statt.

Selbst die von Leidenschaft getriebenen Aktivitäten im WACHZUSTAND in unserem physischen Körper haben ihren Anfang und Ursprung im Astralkörper, dort wiederum in der Astralwelt, und auf diese Weise findet sich immer der entsprechende Partner oder die Bedingung, um unsere Leidenschaft, oder das entsprechende, uns erfüllende, Verlangen zu befriedigen. Diese ist wiederum eine Befriedigung, die nie anhält, sondern immer neues und STÄRKERES Verlangen verursacht, bis hin zur Sucht und Depression. OM.

Dies gilt auch für gute UND schlechte Gedanken und Gefühle etc. ALLES findet zunächst IMMER im Astralen statt, und DANN folgt das Physische. Die meisten Menschen wissen dies nicht. Man hat astral, bedingt durch den Wunsch oder das Verlangen, bereits Kontakt aufgenommen, der physische folgt dann und führt einen dann in Umstände und zu Personen, welche es ermöglichen das entsprechende Verlangen zu erfüllen. Dies gilt für positives und auch negatives Verlangen. DARUM, ihr Lieben, ist es so wichtig euren Astral und Gedankenkörper rein zu halten und diese nicht mit Schundliteratur oder Filmen etc. zu beschmutzen, denn dadurch zieht ihr bereits in der physischen Welt Menschen und Situationen an, die diesem beschmutzten Bewusstseinszustand entsprechen. DESHALB begehen auch viele Kinder und Erwachsene schlimme Taten, weil sie durch DIE MEDIEN und deren oft perversen Produkte dadurch buchstäblich getrieben wurden. Die Forsetzung aller negativen und positiven Enrgien findet IMMER nach dem Tode statt und dann auch im neuen Leben.

Wer dieses Wissen hat, der reinigt seine Beilegungen (Körper, Gefühl, Denken) entsprechend, z. B. bevor er ein Kind zeugt, UND er erzieht natürlich seine Kinder entsprechend. OM.

Aus BUCH DES LICHTS von Christian Anders/Lanoo

PDF Erstellt von Nilakantha Agni

<http://buch-des-lichts.e-sfk.com/>